



Königliche Marechaussee

Königliche  
Marechaussee  
*Wenn es darauf ankommt*





# Königliche Marechaussee

## *Wenn es darauf ankommt*

Die Königliche Marechaussee ist ein Gendarmeriekorps, ein Polizeikorps mit militärischem Status. Das heißt, dass die Mitarbeiter sowohl Soldat/in als auch Polizist/in sind. Die Königliche Marechaussee kann in den Niederlanden und weltweit vielseitig zur Wahrung der Sicherheit eingesetzt werden, insbesondere dann, wenn es darauf ankommt.



Die Königliche Marechaussee überwacht die Sicherheit des niederländischen Staates, sowohl in den Niederlanden selbst als auch weit außerhalb der niederländischen Grenzen. Sie wird weltweit an Orten eingesetzt, die von strategischer Bedeutung sind. Von den königlichen Schlössern bis hin zu den Außengrenzen Europas. Von den Flughäfen in den Niederlanden bis hin zu den Kriegsschauplätzen und den Krisengebieten überall in der Welt. Die Königliche Marechaussee ist flexibel, tatkräftig und überall einsetzbar.



## Geschichte

**1814:** Unterzeichnung des Erlasses zur Gründung eines Marechausseekorps durch König Willem I.

**1908:** Zuweisung der Aufgaben im Rahmen des Schutzes und der Sicherung der königlichen Schlösser an die Kgl. Marechaussee durch Königin Wilhelmina

**1919:** Gründung des Korps der Polizeitruppen zur Aufrechterhaltung der inneren Ordnung und zur kontrollierten Abwicklung der Demobilisierung nach dem Ersten Weltkrieg

**1954:** Zuweisung der Grenzschutzaufgabe an die Kgl. Marechaussee durch Königlichen Erlass

**1993:** Festlegung der Polizeiaufgaben der Kgl. Marechaussee im Polizeigesetz

**1994:** Übertragung der Polizei- und Sicherungsaufgaben auf den Flughäfen an die Kgl. Marechaussee

**1998:** Ernennung der Kgl. Marechaussee zur selbständigen Teilstreitkraft

**2006:** Ausstattung der Kgl. Marechaussee mit vollumfänglichen Ermittlungsbefugnissen

**2014:** Feier des zweihundertjährigen Bestehens der Kgl. Marechaussee



**200**  
Jahre!

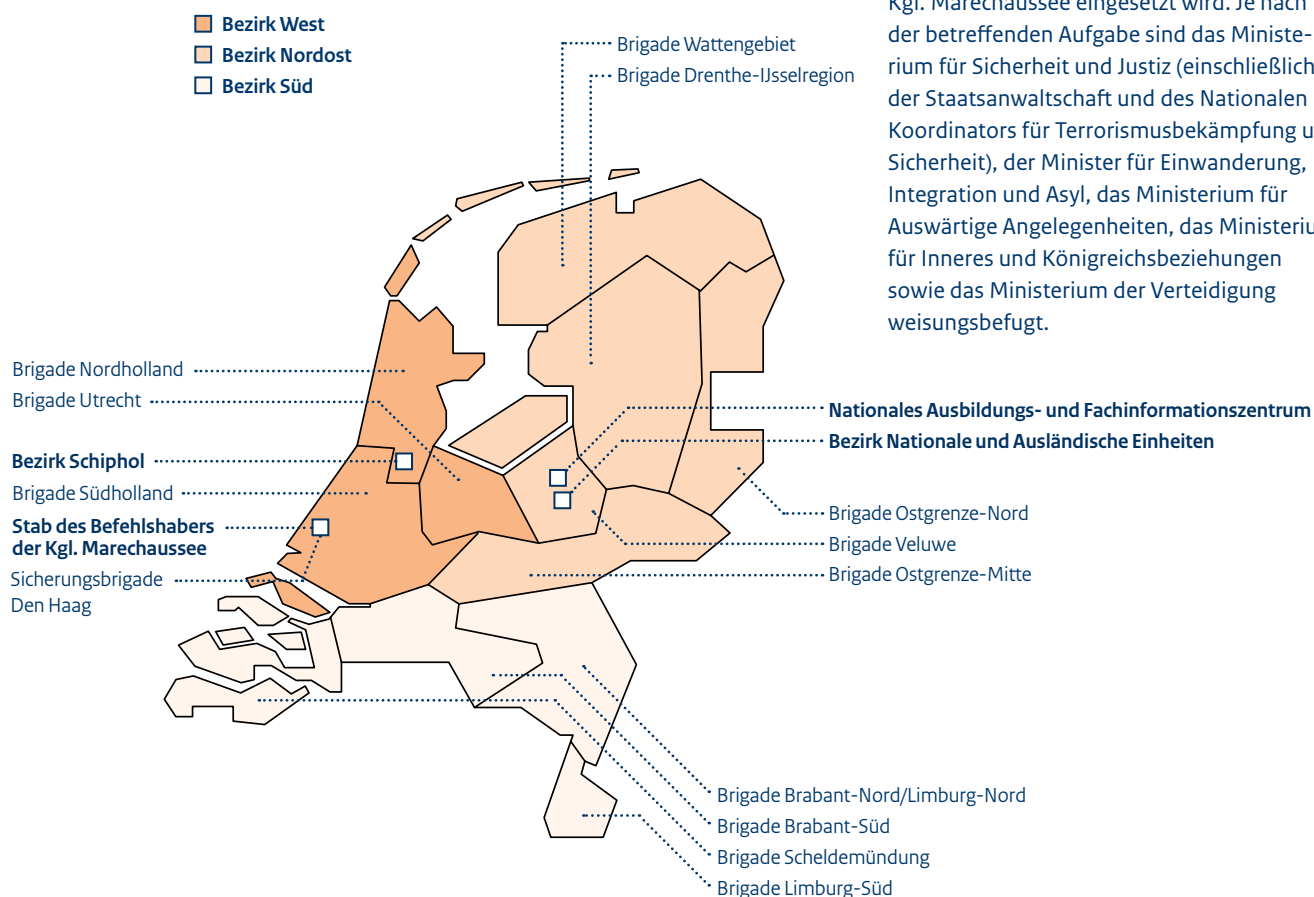
# Organisation

Der Befehlshaber der Kgl. Marechaussee führt eine Organisation, die aus gut sechstausend Männern und Frauen (Zivilisten und Soldaten) besteht. Die Kgl. Marechaussee gliedert sich in fünf Bezirke, die ihrerseits in Brigaden mit einer besonderen Aufgabe oder einem speziellen Schutzbereich in den Niederlanden oder den Karibischen Niederlanden gegliedert sind. Die Marechausseeangehörigen werden im Nationalen Ausbildungs- und Fachinformationszentrum der Kgl. Marechaussee ausgebildet.

Verwaltungszuständigkeit und Weisungsbefugnis sind bei der Kgl. Marechaussee getrennt. Dem Verteidigungsminister obliegt die Verwaltung. Die Kgl. Marechaussee ist nämlich Teil der Streitkräfte. Das heißt, dass der Verteidigungsminister für Personal-, Material- und Finanzangelegenheiten die Endverantwortung trägt. Wie die Polizei verfügt auch die Kgl. Marechaussee über einen sog. Korpsverwalter. Für die Kgl. Marechaussee versieht der Generalsekretär des Verteidigungsministeriums dieses Amt, für das er vom Verteidigungsminister mit einem entsprechenden Mandat ausgestattet worden ist.

## Weisungsbefugnis

Mehrere Ministerien besitzen Weisungsbefugnis gegenüber der Kgl. Marechaussee. Sie entscheiden darüber, wie und wann die Kgl. Marechaussee eingesetzt wird. Je nach der betreffenden Aufgabe sind das Ministerium für Sicherheit und Justiz (einschließlich der Staatsanwaltschaft und des Nationalen Koordinators für Terrorismusbekämpfung und Sicherheit), der Minister für Einwanderung, Integration und Asyl, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, das Ministerium für Inneres und Königsbeziehungen sowie das Ministerium der Verteidigung weisungsbefugt.







Die Kgl. Marechaussee kontrolliert den Grenzverkehr von Personen und bekämpft Kriminalitätsformen, die sich nicht von einer Grenze aufhalten lassen, überall dort, wo dies im Interesse des niederländischen Staates liegt. In den Niederlanden geschieht dies durch die Überwachung der europäischen Außengrenze auf Flughäfen, in Seehäfen und entlang der Küste und ferner auch an den Innengrenzen des Schengen-Raums mittels der Mobilen Sicherheitsüberwachung. Durch Teilnahme an der europäischen Grenzschutzagentur Frontex leistet die Königliche Marechaussee einen wichtigen Beitrag zu der Überwachung der europäischen Außengrenze anderer europäischer Mitgliedstaaten.

# Grenzpolizei

Die Kgl. Marechaussee ist für die Überwachung der niederländischen Grenzen zuständig und funktioniert als Grenzpolizei. In diesem Rahmen ist die Kgl. Marechaussee in den Niederlanden und an den Außengrenzen Europas tätig.

## Was ist ein Schengen-Staat?

Die Schengen-Staaten haben einen freien Personen- und Güterverkehr zwischen ihren Staaten vereinbart. Das heißt, dass zwischen den einzelnen Schengen-Staaten keine Grenzkontrollen mehr stattfinden; es gibt eine gemeinsame Außengrenze. Dies ist im Übereinkommen von Schengen – auch Schengener Abkommen genannt – festgelegt worden. Die Schengen-Staaten haben gemeinsame Vereinbarungen über die Visumpolitik, die Asylpolitik und die Zusammenarbeit zwischen den Polizei- und Justizbehörden getroffen. Das Schengener Abkommen ist Teil der Verwaltungsvorschriften der Europäischen Union, aber auch Nicht-EU-Staaten können dem Abkommen beitreten.



Die Kgl. Marechaussee leistet durch die Grenzüberwachung einen bedeutenden Beitrag zur nationalen Sicherheit, indem sie Terrorismus, Drogenschmuggel, kriminelle Geldwäsche und alle sonstigen Formen grenzüberschreitender Kriminalität bekämpft. Ferner dient die Grenzüberwachung der Umsetzung des Ausländergesetzes durch Verhinderung von illegaler Einwanderung, Menschenschmuggel und Menschenhandel.

Bei der Durchführung der Grenzüberwachung und der Mobilen Sicherheitsüberwachung sammelt und nutzt die Kgl. Marechaussee viele Informationen, die sie nach Möglichkeit mit sonstigen Ermittlungsbehörden austauscht.

## Grenzüberwachung auf Flughäfen

Der Kgl. Marechaussee obliegt die Grenzüberwachung auf allen niederländischen Flughäfen, darunter Schiphol Airport, Rotterdam The Hague Airport, Eindhoven Airport, Maastricht Aachen Airport und Groningen Eelde Airport. Ferner überwacht die Kgl. Marechaussee in den Karibischen Niederlanden die Grenze auf nachfolgenden Flughäfen: Flamingo Airport (Bonaire), Roosevelt Airport (Sint Eustatius) und Juancho E. Yrausquin Airport (Saba). Dies erfolgt durch:

- Personenkontrollen bei Ein- und Ausreise
- Einreiseverweigerung, falls die betreffende Person die Einreisebedingungen nicht erfüllt
- Überprüfung von Personen anhand automatisierter Fahndungssysteme sowie Vollstreckung von Urteilen und Eintreibung von Bußgeldern
- Durchführung von Gate-Kontrollen zur Verhinderung von illegaler Einwanderung und Missbrauch des Asylverfahrens
- Mobile Sicherheitsüberwachung auf Flügen im Schengen-Raum
- Sammlung, Auswertung und Austausch von Informationen mit anderen (Sicherheits-)Behörden

## Grenzüberwachung in Seehäfen

Die Kgl. Marechaussee überwacht auch die europäische Außengrenze der Niederlande, die aus dem Küstenstreifen und den Seehäfen besteht. Die Überwachung dieser maritimen Grenze erfolgt an festen Grenzübergangsstellen, aber auch mittels Fahrzeugstreifen und (in Kooperation mit Kettenpartnern) durch Luftbeobachter.



## Notdokumente

Für eine Reise ins Ausland muss ein Reisender im Besitz eines gültigen Reisedokuments sein. Wer hierüber nicht verfügt, kann unter strikten Voraussetzungen einen Notpass bei der Kgl. Marechaussee erhalten.



### Mobile Sicherheitsüberwachung

In den Niederlanden obliegt der Kgl. Marechaussee die Mobile Sicherheitsüberwachung (sog. MTV) an der Grenze zu Belgien und Deutschland. Die Mobile Sicherheitsüberwachung richtet sich auf Reisende, die aus einem anderen Schengen-Staat in die Niederlande einreisen und erfolgt im Gebiet gleich hinter der Grenze. Die Kgl. Marechaussee kontrolliert vor allem gezielt auf der Grundlage von Risikoprofilen und führt Stichproben durch. Im Rahmen der Mobilen Sicherheitsüberwachung finden Kontrollen in Zügen, auf dem Wasser, beim Flugverkehr und auf der Straße statt.

### Umsetzung des niederländischen Ausländergesetzes

Im Rahmen der Umsetzung des Ausländergesetzes sorgt die Kgl. Marechaussee für den Erstauffang von Asylbewerbern direkt an der Grenze. Außerdem trägt die Kgl. Marechaussee Sorge für die Begleitung von Ausländern in ihre jeweiligen Heimatländer, die Übergabe ausgewiesener Ausländer an ausländische Behörden sowie die Übernahme von Niederländern, die im Ausland unerwünscht sind. Mitarbeiter der Kgl. Marechaussee sind speziell dazu ausgebildet, diese besonderen Aufgaben auf humane Weise und mit Respekt gegenüber allen Betroffenen durchzuführen.

## Das Fachinformationszentrum für Identitäts- und Dokumentenfälschung (ECID)

Das Fachinformationszentrum für Identitäts- und Dokumentenfälschung (ECID) ist der nationale Knotenpunkt für Fachinformationen über Dokumenten- und Identitätsfälschung. Es ist auf dem Flughafen Schiphol untergebracht. Der Helpdesk des ECID fungiert als Ansprechstelle für Ermittlungsbehörden und private Institutionen mit Fragen über Dokumente. Das ECID berät zur Echtheit vorgelegter Dokumente. Daneben beschäftigt sich das ECID unter anderem mit Untersuchungen, Analysen und Katalogisierung falscher oder gefälschter Dokumente. Auch technologische Entwicklungen auf dem Gebiet von Biometrie und Dokumenten werden vom ECID aufmerksam verfolgt.





# Weltweit einsetzbar





**Die Kgl. Marechaussee ist die Polizei der Streitkräfte und kann ferner weltweit als Gendarmeriekorps eingesetzt werden, das heißt sowohl als Militär- als auch als Polizeitruppe. Zum Beispiel in Gebieten, wo sich gleich nach einem bewaffneten Konflikt die lokale Polizei noch im Aufbau befindet. Für derartige Missionen ist ein Gendarmeriekorps wie die Kgl. Marechaussee wie geschaffen.**

### **Militärpolizei**

Der niederländische Staat hat ein großes Interesse daran, dass die Streitkräfte integer sind und sich korrekt verhalten. Die Königliche Marechaussee fungiert als Polizei für alle Organisationsbereiche der niederländischen Streitkräfte wie die Marine, das Heer und die Luftwaffe. Aus diesem Grunde sind bei den Kasernen, Militärflugbasen, Marinehäfen und Truppenteilen der niederländischen Streitkräfte im Ausland Marechausseebrigaden und -wachen stationiert. Darüber hinaus ist die Kgl. Marechaussee die Polizeiinstanz für alle ausländischen Streitkräfte, die sich in den Niederlanden aufhalten. Auch bei den verschiedenen internationalen Militärhauptquartieren sind Marechausseesoldaten eingesetzt.

Die Militärpolizeiaufgabe der Kgl. Marechaussee umfasst zweierlei: Prävention und Dienstleistung auf der einen, repressive Aktionen auf der anderen Seite. Präventiver Art sind zum Beispiel Streifendienst, Verkehrsüberwachung, Aufrechterhaltung der Ordnung bei Übungen, Begleitschutz von Kolonnen sowie die Beratung und Information von Truppenführern und den ihnen unterstellten Soldaten. Die repressive Aufgabe der Kgl. Marechaussee konzentriert sich auf die Überwachung der Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und der Umweltschutzgesetze sowie auf die Aufklärung von Delikten, die von Soldaten (auch in ihrer Freizeit) begangen worden sind. Strafrechtliche Ermittlungen gegen Soldaten werden unter anderem unter der Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft Arnheim durchgeführt.

### **Militärmissionen**

Niederländische Soldaten sind weltweit im Einsatz, sowohl bei bewaffneten Konflikten als auch zur Friedenssicherung. Mit den Soldaten werden nahezu auch immer Marechausseeangehörige in einen Auslandseinsatz entsandt. Sie sind auch im Ausland die Polizei für die Soldaten und bearbeiten als solche unter anderem Verstöße und Unfälle, an denen Soldaten beteiligt sind.

### **Polizeimissionen**

Es kann ein Ersuchen an die Kgl. Marechaussee zur Teilnahme an einer Polizeimission ergehen. Die Kgl. Marechaussee kann während einer solchen Mission zum Wiederaufbau der Polizei im Einsatzgebiet beitragen. Ihre Aufgabe besteht dann darin, das Funktionieren der lokalen zivilen Polizei und ihrer Organisation zu beobachten, sie mit Verbesserungsvorschlägen zu beraten und das lokale Polizeipersonal zu schulen.

# Schutz & Sicherheit

Die Kgl. Marechaussee ist verantwortlich für das ungestörte Funktionieren von Einrichtungen und Personen, die von entscheidender Bedeutung für den Staat sind. Am augenfälligsten sind in diesem Zusammenhang die Mitglieder des Königshauses und "De Nederlandsche Bank" (die Zentralbank der Niederlande). Die Kgl. Marechaussee schützt Objekte und Personen im In- und Ausland und darf Gewalt anwenden, wenn die Situation das erfordert. Die Kgl. Marechaussee verfügt dazu über besondere Mittel und Fachwissen.



## Das Königshaus

Es ist die Aufgabe der Kgl. Marechaussee, – gemeinsam mit dem Königlichen und Diplomatischen Schutz- und Sicherheitsdienst der zivilen Polizei – über die Sicherheit der Mitglieder des Königshauses zu wachen. Der Objektschutz erstreckt sich auf die Schlösser Huis Ten Bosch, Noordeinde, Het Loo, Drakestein sowie die Villa Eikenhorst. Jeder, der ein königliches Gelände oder Gebäude betreten möchte, wird von der Kgl. Marechaussee kontrolliert.

Neben dem Schutz der königlichen Schlösser gehören auch zeremonielle Dienste zu den Aufgaben der Marechaussee. So können Marechausseesoldaten bei besonderen Anlässen in der Paradeuniform als Ehrenwache eingesetzt werden. Beim

Empfang eines ausländischen Staatsoberhauptes auf einem niederländischen Flugplatz bilden Marechausseeangehörige das Ehrenspalier auf dem Rollfeld. Außerdem bilden sie mit Motorrädern Ehreneskorten für die Fahrzeuge ausländischer Staatsoberhäupter und neu ernannter ausländischer Vertreter in den Niederlanden, wenn letztere dem Staatsoberhaupt ihre Beglaubigungsschreiben überreichen.

Der Befehlshaber der Kgl. Marechaussee ist zugleich Gouverneur der Residenzstadt Den Haag. In dieser Eigenschaft ist er zuständig für das gesamte militärische Zeremoniell in Den Haag, wie zum Beispiel am *Prinsjesdag* (Tag der festlichen Eröffnung des parlamentarischen Jahres).





### Schutz der Zivilluftfahrt

Auf den hierfür in Betracht kommenden niederländischen Flughäfen werden abgehende Passagierflüge unter Aufsicht der Königlich Marechaussee gegen Terroranschläge geschützt. Die Kgl. Marechaussee führt die Aufsicht über die Privatsicherheitsunternehmen, die mit der Durchführung der Sicherheitskontrolle von Gepäck und Reisenden beauftragt sind. Die Kgl. Marechaussee ergreift Maßnahmen, wenn bei der Sicherheitskontrolle gefährliche Gegenstände angetroffen werden. Ferner versieht die Kgl. Marechaussee auf den Flughäfen Sicherheitsstreifendienste. Bei anschlaggefährdeten Flügen werden zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Passagiere und des Flugzeugs getroffen (wie z.B. Einsatz bewaffneter Flugsicherheitsbegleiter). Die Marechaussee verfügt ferner über Spürhunde, die bei Bombendrohungen oder bei der Suche nach Waffen oder Sprengmitteln eingesetzt werden.

Die Kgl. Marechaussee führt daneben die Polizeiaufgaben auf den im Luftfahrtgesetz benannten Flughäfen in den Niederlanden und den Karibischen Niederlanden durch. Das heißt, dass sie unter anderem für die Sicherung der öffentlichen Ordnung, Hilfeleistung und Prävention von Kriminalität zuständig ist. So erfüllt die Kgl. Marechaussee unter anderem die Polizeiaufgaben auf dem Flughafen Schiphol.

### Personenschutz

Eine weitere Aufgabe der Kgl. Marechaussee ist der Schutz von Personen. Die Marechaussee trägt in diesem Zusammenhang Sorge für die Sicherheit hochrangiger

militärischer Führungskräfte, Politiker und Diplomaten im In- und Ausland, und zwar insbesondere in hochgefährdeten Umgebungen. Diesen Personenschutz erbringt die Brigade Besondere Sicherungsaufgaben (BSB).

### Werttransporte für die Zentralbank

Die Werttransporte über die Straße für „De Nederlandsche Bank“, die Zentralbank der Niederlande, werden von Motorradfahrern und gepanzerten Fahrzeugen der Brigade Besondere Sicherungsaufgaben (BSB) begleitet.

### Fachinformationszentrum Schutz & Sicherheit

Im Jahr 2009 stellte die Kgl. Marechaussee das Fachinformationszentrum Schutz & Sicherheit (ECBB) in Dienst. Das ECBB stellt die zentrale Koordinierung der Schutz- und Sicherheitsaufgaben sicher, damit sie so wirksam wie möglich durchgeführt werden. Das ECBB umfasst eine zentrale Informationsstelle, ein Kompetenzzentrum für Schutz und Sicherheit und eine Ausbildungseinheit für Schutz- und Sicherheitsaufgaben. Das Fachinformationszentrum ist nicht nur eine zentrale Ansprechstelle innerhalb, sondern auch außerhalb der Kgl. Marechaussee, zum Beispiel für die weisungsbefugten Minister, die Kettenpartner und sonstige externe Parteien. Das ECBB beurteilt Informationen über reelle und potentielle Bedrohungen, wertet sie aus und erteilt Empfehlungen an die Einsatzeinheiten für deren Vorgehen. Auf diese Weise ist allen Kettenpartnern das Fachwissen zugänglich und wird auf effiziente Weise zu einer größeren Sicherheit der Niederlande beigetragen.







# Unterstützung

**Die Kgl. Marechaussee verfügt über eine nationale Beistandsorganisation, die zur Unterstützung bei eigenen Aufgaben der Marechaussee eingesetzt wird und erforderlichenfalls auch die zivile Polizei unterstützt.**

Die Einheiten der Beistandsorganisation können als Mobile Einsatzkommandos (ME) und als Spezialunterstützungseinheit (BE) eingesetzt werden. Die regulären Mobilien Einsatzkommandos werden bei Veranstaltungen, Kundgebungen, Krawallen und für Schutz- und Sicherungsaufgaben eingesetzt. Die Spezialunterstützungseinheit der Kgl. Marechaussee kann zur Wahrung der öffentlichen Ordnung eingesetzt werden, wenn der reguläre ME-Einsatz nicht länger ausreicht, zum Beispiel, wenn Feuerwaffen gegen die Polizei eingesetzt werden oder in Situationen, in denen Sprengmittel oder andere Formen extremer Gewalt angewandt werden. Die Beistandsorganisation kann ferner gemeinsam mit anderen Einheiten und Dienststellen für Schutz- und Sicherungsaufgaben eingesetzt werden, zum Beispiel, wenn eine hohe Alarmstufe ausgelöst worden ist oder wenn lebenswichtige Interessen des Staates gefährdet werden.

Die Kgl. Marechaussee setzt die Beistandsorganisation so flexibel wie möglich ein, das heißt, dass der Einsatz schnell an die jeweilige Lage und Umgebung angepasst werden kann. Durch die kontinuierliche Anpassung kann schnell und energisch vorgegangen und eine unnötige Eskalierung verhindert werden.

Die Beistandsorganisation ist auch auf internationaler Ebene schnell einsetzbar, um

weltweit nach einer Katastrophe oder einem Konflikt die örtlichen Polizeikörper bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung zu unterstützen oder die Sicherheit lokaler Hilfeleister zu gewährleisten. Die Kgl. Marechaussee ist dafür eingerichtet, bei diesen Aufgaben mit anderen europäischen Gendarmeriekörpern zusammenzuarbeiten. Auch unterstützt die Beistandsorganisation Festnahmeteam und sonstige (militärische) Spezialeinheiten.

## **Besondere Sicherungsaufgaben**

Die Brigade Besondere Sicherungsaufgaben (BSB) wird eingesetzt, wenn ein schneller, spezialisierter Einsatz gefragt ist. Die BSB geht selbständig vor und kann erforderlichenfalls auch gemeinsam mit der Polizei oder militärischen Einheiten zusammenarbeiten. Die BSB verfügt unter anderem über Sicherungs-, Beobachtungs- und Festnahmeteam. Die Einheit kann daher bei Aufträgen unterschiedlichster Art eingesetzt werden, angefangen mit dem Eindringen in Gebäude und dem Objekt- und Personenschutz bis hin zur Identifizierung von Sprengkörpern. Die persönlichen Schutzmittel und die Ausrüstung entsprechen der Art ihres Vorgehens, wodurch die BSB für große, schwierige oder geheime Einsätze im In- und Ausland geeignet ist.



# Kriminalpolizeiliche Ermittlung

**Die Kgl. Marechaussee verfügt über Kriminalbeamte zur Untersuchung von Straftaten, die bei der Durchführung der verschiedenen Aufgaben aufgedeckt werden.**

Die Kriminalbeamten der Marechaussee untersuchen zum Beispiel kriminelle Organisationen, die sich mit Menschenmuggel und Menschenhandel beschäftigen, aber auch Delikte auf niederländischen Zivilflughäfen sowie von Soldaten begangene Straftaten. Die Kriminalbeamten der Kgl. Marechaussee unterstützen außerdem sehr regelmäßig die Polizei, zum Beispiel im Rahmen von Ermittlungen nationalen Interesses oder von Untersuchungen, die Spezialkenntnisse

erfordern. Bei der Kgl. Marechaussee sind verschiedenartige Kriminalbeamte beschäftigt. Es gibt Kriminaltaktiker, die Informationen sammeln und auswerten sowie Verdächtige vernehmen. Eine andere Abteilung ist die Abteilung Kriminaltechnik. Die Kriminalbeamten dieser Abteilung beschäftigen sich unter anderem mit der Spurensicherung.

Kriminalbeamte der Kgl. Marechaussee arbeiten meistens in Teams, die sich auf

eine besondere Kriminalitätsform spezialisiert haben. So gibt es Teams, die Migrationskriminalität untersuchen, während andere die Ermittlung von Sexualdelikten oder Drogenkriminalität als Schwerpunkt haben. Außerdem verfügt die Kgl. Marechaussee über Fahndungsexperten für die notwendige spezialisierte Unterstützung der Ermittlungsteams. Hierzu gehören zum Beispiel die Digital- und Finanzfahnder.



# Karibik

**Die Inseln Bonaire, Saba und Sint Eustatius erhielten alle am 10. Oktober 2010 den Status „besondere Gemeinde“ der Niederlande. Seither bilden diese Inseln gemeinsam die Karibischen Niederlande. Der karibische Teil des Königreiches der Niederlande umfasst ferner die Länder Curaçao, Sint Maarten und Aruba.**

Die Brigade Karibik der Kgl. Marechaussee ist die Polizei für die niederländischen Soldaten und die Soldaten der (ehemaligen) antillianischen und arubanischen Miliz und

versieht den Polizeidienst an den militärischen Standorten im karibischen Teil des Königreiches. Die Brigade arbeitet außerdem im Rahmen der Kriminalitätsabwehr mit der Polizei vor Ort und der Küstenwache zusammen. Die Kgl. Marechaussee führt die Grenzüberwachung auf den Inseln der Karibischen Niederlande durch und ist für alle Polizeiaufgaben auf Flamingo Airport in Bonaire zuständig.

Auf Saba und Sint Eustatius übernimmt die Kgl. Marechaussee gemeinsam mit der

lokalen Polizei ferner die polizeilichen Basisaufgaben. Auf Curaçao, Sint Maarten und Aruba unterstützt die Kgl. Marechaussee die Behörden auf dem Gebiet der Grenzüberwachung und der Ausländerkontrolle sowie bei der Bekämpfung schwerer Gewaltverbrechen und der Drogen- und Migrationskriminalität.

Wegen ihrer Tätigkeit auf allen Inseln ist die Kgl. Marechaussee als Sicherheitsakteur im karibischen Teil des Königreiches der Niederlande unverzichtbar.





# Kooperation

**Die Aufgaben der Kgl. Marechaussee sind fest mit denen anderer Organisationen inner- und außerhalb der Niederlande verbunden. Die Kgl. Marechaussee ist deshalb in starkem Maße auf die Zusammenarbeit mit allen relevanten Partnern im In- und Ausland ausgerichtet.**

Die Kgl. Marechaussee richtet sich auf den Austausch von Fachwissen und Informationen und ist dafür auch ausgestattet. Sie stellt auf struktureller Basis für eine Vielfalt an örtlichen, nationalen und internationalen Kooperationsprojekten Personal zur Verfügung.

## Nationale Zusammenarbeit

Bei der Überwachung von Grenzverkehr richtet die Kgl. Marechaussee sich auf den Personenverkehr und die Zollverwaltung auf den Güterverkehr. Beide Behörden arbeiten im Interesse eines möglichst zweckmäßigen Ablaufs des Grenzverkehrs und seiner Überwachung eng zusammen. Beispiele hierfür sind das Schiphol-Team und das CargoHARC-Team.

### Schiphol-Team

Das Schiphol-Team ist ein gemeinsames Drogenbekämpfungsteam der Kgl. Marechaussee und der Zollverwaltung auf dem Flughafen Schiphol. Das Team bekämpft die Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Rauschgift in den Passagierströmen. Einzigartig am Schiphol-Team ist, dass beide Dienste wechselseitig ihre Kontroll- und Fahndungsbefugnis optimal nutzen.

### CargoHARC-Team

Das CargoHARC-Team Schiphol wurde nach dem Vorbild des Schiphol-Teams aufgestellt. Während sich das Schiphol-Team mit Rauschgift, das mit dem Passagierstrom ins Land gebracht wird, beschäftigt, konzentriert sich das CargoHARC-Team Schiphol (CHTS) besonders auf Rauschgift im Frachtstrom. Das Team umfasst Personal des Steuerermittlungs- und -fahndungsdienstes (FIOD) und des Wirtschaftsfahndungsdienstes (ECD), der Zollverwaltung und der Kgl. Marechaussee. Durch diese Zusammensetzung ist im Team viel Wissen auf Steuer- und Finanzgebiet, auf dem Gebiet von Fracht und Gütertransport sowie auf dem Gebiet des

Strafrechtes und der Strafverfolgung vorhanden.

### Polizei

Alle Beamten mit einer Polizeiaufgabe leisten einander Hilfe. So arbeitet die Kgl. Marechaussee oft mit der Polizei zusammen. Diese Zusammenarbeit kann von der Bereitstellung von Fachleuten für Polizeikontrollen großen Umfangs bis hin zur Mitwirkung an kriminalpolizeilichen Ermittlungen reichen. In Notfällen, wie bei Unfällen und Überfällen, kann die Kgl. Marechaussee Nothilfeassistenz leisten. An mehreren Orten in der Umgebung von großen Truppenstandorten versieht die Kgl. Marechaussee gemeinsam mit der regionalen Polizei den Streifendienst in Ausgeh- und Bummelvierteln. Den Ausgangspunkt für die Zusammenarbeit stellen immer die eigenen Aufgaben beider Dienststellen dar.

Ferner arbeitet die Kgl. Marechaussee auf struktureller Basis mit verschiedenen anderen Behörden wie dem Dienst Rücksiedlung und Abreise, der Küstenwache, dem Amt für Einwanderung und Einbürgerung (IND) sowie dem Allgemeinen Nachrichten- und Sicherheitsdienst (AIVD) zusammen.

## Europäische Zusammenarbeit

### Europäische Gendarmerietruppe

Die Kgl. Marechaussee ist einer der Teilnehmer an der Europäischen Gendarmerietruppe (*European Gendarmerie Force/EUROGENDFOR*), einem multinationalen Kooperationsverbund aus Polizeikorps mit militärischem Status aus unter anderem Frankreich, Italien, Spanien und Portugal. Diese Polizeitruppe umfasst etwa 800 Militärpolizisten, operiert für die Europäische Union und wird vor allem nach Ablauf von Konfliktsituationen eingesetzt. Das Hauptquartier befindet sich in Vicenza (Italien). *EUROGENDFOR* kann aber auch für andere internationale

Organisationen wie die Vereinten Nationen, die NATO oder eine Ad-hoc-Koalition eingesetzt werden.

### Frontex

Die Niederlande sind Mitglied von Frontex, einer europäischen Agentur für die Abstimmung der operativen Zusammenarbeit an den Außengrenzen der EU. Die Agentur mit Hauptquartier in Warschau (Polen) gewährleistet einen besseren Schutz der Außengrenzen durch Koordination des gemeinsamen Handelns an den Außengrenzen der Europäischen Union. Die Kgl. Marechaussee stellt Frontex Fachwissen und –können auf struktureller Basis zur Verfügung und hat in den vergangenen Jahren an Frontex-Einsätzen in beispielsweise Italien, Griechenland und Spanien teilgenommen.

### Gemeinsames

#### Grenzkoordinationszentrum

Die Kgl. Marechaussee arbeitet im Grenzgebiet eng mit der Bundespolizei im Gemeinsamen Grenzkoordinationszentrum (GGC) in Goch (Deutschland) zusammen. Das GGC bekämpft illegale Grenzübertritte und den illegalen Aufenthalt von Personen in den Niederlanden und Deutschland durch Austausch von Informationen. Das Gemeinsame Grenzkoordinationszentrum wird mit Personal der Kgl. Marechaussee und der Bundespolizei besetzt.

### Grenzüberschreitendes Polizeiteam

Die Kgl. Marechaussee spielt eine aktive Rolle im Grenzüberschreitenden Polizeiteam (GPT), einem Zusammenschluss der Bundespolizei, der Kgl. Marechaussee, der niederländischen und deutschen Polizei und der deutschen Zollverwaltung. Das Grenzüberschreitende Polizeiteam führt in gemischten Gruppen Kontrollen und Einsätze auf beiden Seiten der deutsch-niederländischen Grenze durch. Hierdurch können die betreffenden Dienststellen ihre Befugnisse und Informationen wechselseitig besser nutzen.





# Ausbildung

Eine fachgerechte Ausbildung und die Auffrischung von Kenntnissen sind für das Personal der Kgl. Marechaussee von großer Bedeutung. Die Königliche Marechaussee verfügt zu diesem Zweck über ein eigenes Ausbildungszentrum. Das Nationale Ausbildungs- und Fachinformationszentrum der Königlichen Marechaussee (LOKKMar) in Apeldoorn ist eines der ältesten Institute für Polizeiunterricht in den Niederlanden.



Das Ausbildungsangebot umfasst die Anfangsausbildungen zum Sicherheitsbeamten und zum Allgemeinen Ermittlungsbeamten (führen zum Dienstgrad Unteroffizier).

Die Unteroffiziere werden für den Einsatz in allen Aufgabenbereichen ausgebildet. Sämtliche Ausbildungen fangen mit einer militärischen Schulung an.

Die Offizierausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Niederländischen Verteidigungsakademie (NLDA) und der Polizeiakademie. Es gibt – abhängig von der Vorbildung – verschiedene Studienprogramme.

Das Ausbildungszentrum bietet zudem alle Speziallehrgänge an. Diese umfassen eine breite Palette, die von der Ausbildung zum

Dokumentexperten, der Ausbildung für die mobilen Einsatzkommandos bzw. die Spezialunterstützungseinheit, den Ausbildungen für Auslandseinsätze (Friedensoperationen) bis hin zu einem integralen Berufsfertigkeitstraining für sämtliches exekutives Marechausseepersonal reicht.







Für Informationen über die Königliche  
Marechaussee siehe:  
[www.marechaussee.nl](http://www.marechaussee.nl)

Diese Broschüre ist eine Ausgabe der  
Königlichen Marechaussee  
Abteilung Information & Kommunikation

Oktober 2012

Gestaltung: Graphischer Dienst |  
Audiovisueller Dienst der Streitkräfte  
Übersetzung: Sprachendienst des  
NL-Verteidigungsministeriums